Planungsbüro Warnecke, Wendentorwall 19, 38100 Braunschweig
Tel. 0531/1219240 Fax: 0531/1219241
www.planungsbuero-warnecke.de

Protokoll 1. Arbeitsgruppensitzung „Soziales Leben und Daseinsvorsorge“

Ort: Raiffeisengebäude in Vollbüttel

Datum: 04.12.2019

Uhrzeit: 19:00-21:30

Protokoll: 17.12.2019

Teilnehmer: Liste der Teilnehmer

Zu TOP 1

Herr Broja begrüßte namens des Planungsbüros Warnecke die Anwesenden zur heutigen 1. Arbeitskreissitzung und führte kurz in die Tagesordnung ein.

Zu Beginn der Veranstaltung gab Herr Broja einige Hinweise was die Tagesordnung, das Protokoll und das weitere Vorgehen anbelangt.

Die Protokolle aller Arbeitskreise (AK), nebst Einladungen und Tagesordnung zu den Einladungen, werden auf der Internetseite der Gemeinden veröffentlicht. Die Anwesenheitsliste liegt der Gemeinde vor.

Es ist beabsichtigt, in allen AK eine Arbeitskreissprecherin/sprecher zu benennen.

Diese/r AK-Sprecherin/sprecher sollen im Rahmen der Umsetzungsbegleitung jährlich beständig mit der Gemeinde und den Vertretern des Planungsbüros den Prozess weiter begleiten, evaluieren und bei der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes (Aufnahme neuer Maßnahmen/Änderungen in der Priorisierung) mitwirken.

Nachfolgend Punkte stehen auf der heutigen Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellung
3. Allgemeines, kurze Einführung und Rahmenbedingungen
4. Daseinsvorsorge - Begrifflichkeiten-
5. Stärken-Schwächen
6. Ergebnisse der Bestandsaufnahme
7. Fördermöglichkeiten
8. Nächster Termin

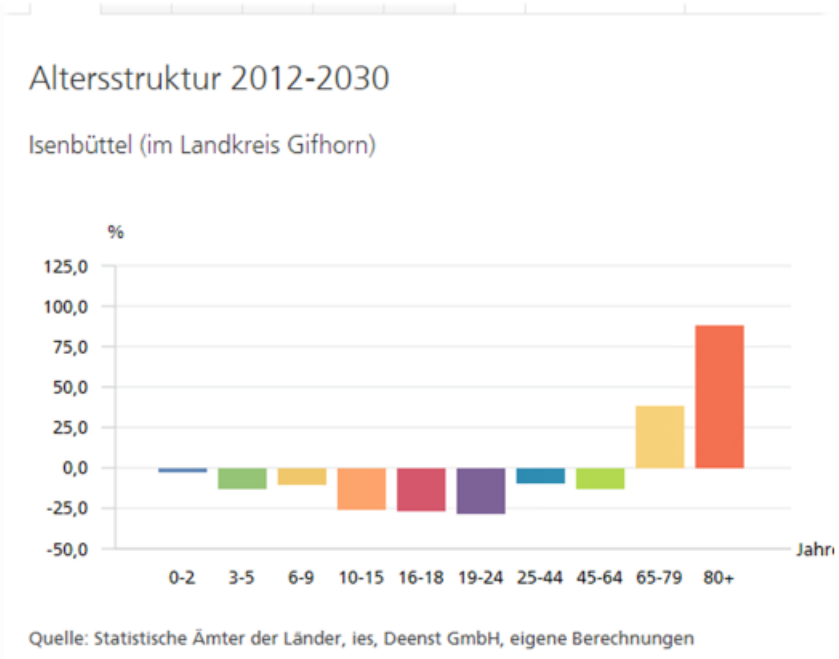
Nach Begrüßung und kurzer Vorstellungsrunde wurde Herr Michael Müller aus Rötgesbüttel als Arbeitskreissprecher benannt.

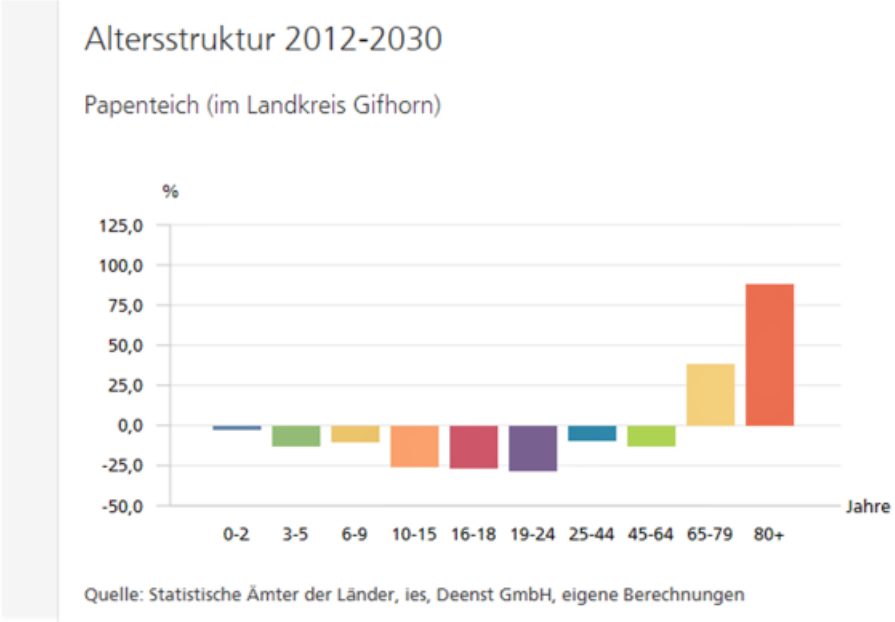
Zu TOP 4

Als Einstieg in das Thema wurde die prognostizierte demografische Entwicklung für die Dorfregion kurz dargestellt. Hintergrund ist der, dass natürlich die weitere Entwicklung beider Gemeinden mit entscheidend bestimmt und getragen wird, von der zukünftigen demografischen Entwicklung. Als Fazit, was die Bevölkerungsentwicklung

Planungsbüro Warnecke, Wendentorwall 19, 38100 Braunschweig
Tel. 0531/1219240 Fax: 0531/1219241
www.planungsbuero-warnecke.de

bis 2030 anbelangt, war nach den vorgestellten Folien für die Dorfregion zu erkennen, dass tendenziell nur mit einer leichten Abnahme im Bereich zwischen – 1,5% Prozent für die Samtgemeinde Papenteich und mit – 5,8% für die Samtgemeinde Isenbüttel (Bevölkerungsentwicklung 2011-2030 ZGB 2014, Masterplan).





Planungsbüro Warnecke, Wendentorwall 19, 38100 Braunschweig
Tel. 0531/1219240 Fax: 0531/1219241
www.planungsbuero-warnecke.de

Auf der Grundlage der beiden Folien hinsichtlich der Entwicklung der Altersstruktur in beiden Samtgemeinden (SG), wird deutlich, dass, auch wenn die Einwohnerzahlen bis 2030 nur marginal rückläufig sein werden, der Anteil der 65 jährigen und Älteren in beiden SG deutlich zunehmen wird, bei Abnahme aller anderen Altersgruppen.

Dies hat natürlich langfristig auch Auswirkungen auf das soziale Leben und die Anforderungen dieser Zielgruppen an die Daseinsvorsorge.

Als Daseinsvorsorge bezeichnet man die grundlegende Versorgung der Bevölkerung mit wesentlichen Gütern und Dienstleistungen durch den Staat und/oder von der öffentlichen Hand geförderten Organisationen. Mitunter werden auch Bezeichnungen wie „Existenzsicherung“ oder „zivilisatorische Grundversorgung“ verwendet.

Ziel muss und soll es dabei sein, zum einen, die vorhandene bauliche Infrastruktur an diese Herausforderungen durch entsprechende Maßnahmen anzupassen und zum anderen, für diese Gruppen die Voraussetzungen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen möglichst lange im vertrauten Umfeld ihren Lebensabend verbringen zu können. Dazu kann der Bau oder die Bereitstellung neuer Räumlichkeiten gehören und dazu wird eine neue unterstützende Netzwerkarbeit auf ehrenamtlicher Basis gehören.

Eine Steigerung der Lebensqualität kann durch Aufwertung des Wohnumfeldes, Verbesserung und/oder Sicherung des Angebotes der Daseinsvorsorge und Stärkung des Gemeinwesens und zwar durch die Umsetzung eigener Projekte, durch Maßnahmen der Anpassung vorhandener Einrichtungen (Umbau, Modernisierung etc.), ggf. durch gänzlich neue Maßnahmen und durch Umsetzung nicht monetärer Projekte erreicht werden.

Planungsbüro Warnecke, Wendentorwall 19, 38100 Braunschweig
Tel. 0531/1219240 Fax: 0531/1219241
www.planungsbuero-warnecke.de

Handlungsziele, mit denen wir uns im AK in der nächsten Sitzung beschäftigen wollen, sind dabei die hier rot dargestellten Punkte:

- Förderung attraktiver Wohnungsangebote
- Nachhaltige Siedlungsentwicklung
- Erhaltung der Familienfreundlichkeit
- Stärkung der Ortsbindung junger Bewohner
- Anpassung der Infrastrukturen an demographische Entwicklung
- Aufwertung der IKT-Infrastruktur
- Lebensqualität für ältere Einwohner sichern
- Sicherung der Mobilität
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Unterbringung und Integration von Migranten und Flüchtlingen
- Regionale Abstimmung

Nach der Ortsbegehung und den drei Ortsterminen ergibt sich zunächst diese nachfolgend aufgeführte Projektvorschlagsliste für die Diskussion im Bereich des AK. Es handelt sich dabei um eine jederzeit durch neue Projektvorschläge ergänzbare Liste. In der Liste sind die nur die Maßnahmen aufgeführt die thematisch diesem AK zunächst zugeordnet worden sind.

Lfd. Nr	Ort	Maßnahme	Bewertung KF	MF	LF	
1	RÖ 1	Erneuerung Gemeindebüro				
2	RÖ 4	Gestaltung des Festplatzes				
3	RÖ 5	Ausbau Dorfzentrum				
4	RÖ 7	Umnutzung ehem. Spritzenhaus				
5	VB 1	Gestaltung des Festplatzes				
6	VB 2	Nachnutzung des Jugendtreff				
7	VB 3	Errichtung einer Außenbühne				
8	VB 4	Anlage einer zentralen Spiel- und Freizeitfläche				
9	RI 3	Umnutzung Altes Schulhaus				
10	RI 6	Erneuerung Schulgebäude und Spielplatz				
11	D 1	Zentraler Informations- und Aufenthaltsbereich				
12	A 5	Gestaltung Mehrgenerationenplatz Spielplatz, Grillplatz, Hundeübungsplatz				

Fokus

Di

Anschließend wurden im AK die im Rahmen der Ortsbegehungen und im Protokoll festgelegten Handlungsansätze, die thematisch diesem AK zugeordnet worden sind, im Einzelnen noch einmal angesprochen.

Dies waren in:

Rötgesbüttel

	Maßnahme	**Eigentümer**
1	Erneuerung des Gemeindebüros	Gemeinde
4	Gestaltung des Festplatzes	Gemeinde
5	Ausbau Dorfzentrum	Gemeinde
7	Umnutzung ehem. Spritzenhaus	Gemeinde

Ribbesbüttel

Nr.	**Maßnahme**	**Ortsteil**	**Eigentümer**
1	Gestaltung des Festplatzes	Vollbüttel	Gemeinde
2	Nachnutzung Jugendtreff	Vollbüttel	Gemeinde
3	Errichtung einer Außenbühne	Vollbüttel	Gemeinde
4	Anlage einer zentralen Spiel- und Freizeitfläche	Vollbüttel	Gemeinde
3	Umnutzung Altes Schulhaus	Ribbesbüttel	Gemeinde
6	Erneuerung Schulgebäude und Spielplatz	Ribbesbüttel	Gemeinde
1	Zentraler Informations- und Aufenthaltsbereich	Druffelbeck	Gemeinde
5	Gestaltung Mehrgenerationenplatz, Spielplatz, Grillplatz, Hundeübungsplatz	Ausbüttel	Gemeinde

Hinweis: die laufenden Nummern (Nr.) beziehen sich auf die Nummern im jeweiligen Protokoll der Ortsbegehungen

Zu 1, 4, 5 und 7 Rötgesbüttel

Diese Ansätze wurden im AK zusammenfassend diskutiert. Fördermöglichkeiten sind für alle Einzelansätze denkbar.

Für die Ansätze 4, 5 und 7 sollte im Rahmen des Prozesses auf der Grundlage der nach der Bauleitplanung vorgegeben Parameter eine erste Gedankenskizze gefertigt werden, was und in welcher Form die Gestaltung der „Neuen Mitte“ in Rötgesbüttel denkbar wäre, um damit dann gezielter in die Diskussion mit dem AK einzutreten.

Hintergrund ist der, dass in mehreren Punkten im Bereich der Daseinsvorsorge Handlungsbedarf aufgezeigt worden ist. Zum einen, bedingt auch durch neue technische Anforderungen, was die Fahrzeugausstattung der freiwilligen Feuerwehr anbelangt, muss der gegenwärtige Standort im Dorfzentrum von Rötgesbüttel aufgegeben und durch einen neuen Standort ersetzt werden. Dies wird zu einem Gebäudeleerstand führen. Hierfür ist eine Nachfolgekonzeption zu entwickeln.

Die Dorfregion verfügt über kein Angebot im Bereich -Betreutes Wohnen/ Seniorenwohnen-. Die nächsten Einrichtungen befinden sich in Gifhorn, Isenbüttel, Leiferde und Meine. Um älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen die Möglichkeit zu bieten ihren Lebensabend weiterhin in vertrauter Umgebung verbringen zu können, wäre hier die Schaffung einer solchen Einrichtung, die nach Aussagen des AK so konzipiert sein sollte, dass der Bedarf aus der Dorfregion möglichst abgedeckt werden kann, sehr zu begrüßen.

Hierzu könnte auch der Neubau einer offenen, altersübergreifenden Mensa mit Café, als möglicher Tagestreff dienen.

Unter Umständen wäre hier auch ein dorfregionaler, gemeindeübergreifender gemeinsamer Projektansatz in Teilen (Betreutes Wohnen) denkbar.

Für das weitere Vorgehen wäre von daher zunächst eine grundlegende konzeptionelle Entwicklungsplanung als mögliche weitere Diskussionsgrundlage, wichtig.

Zu 1, 2, 3 und 4 Ribbesbüttel (Vollbüttel)

Die Maßnahmen wurden im Einzelnen angesprochen. Unabhängig von der beabsichtigten Umnutzung des ehem. Jugendtreffs im Raiffeisengebäude (DGH) einschl. der dafür erforderlichen baulichen Anpassungs- und Umgestaltungsmaßnahmen war ein Ansatz im AK u. U. das Gelände des Festplatzes gegenüber der Feuerwehr, einschl. des dortigen Spielplatzes, aufzugeben.

Ziel könnte es sein, den neuen zentralen Bereich rund um das DGH, auch im Zusammenhang mit der Erschließung des dortigen neuen Baugebietes auszuweisen. Dazu gehören würde dann die Gestaltung des Festplatzes einschl. der Neugestaltung der Außenanlagen am DGH und ggf. die Errichtung einer Außenbühne zwischen DGH und Kinomuseum, sowie die sowieso geplante Verlagerung des alten Spielplatzes, von der Feuerwehr, an den südlichen Rand des geplanten Neubaugebietes in Vollbüttel.

Zu 3, Umnutzung Altes Schulhaus in Ribbesbüttel

Die Umnutzung des kirchlichen Gebäudes wird unter Kostengesichtspunkten kritisch gesehen. Gleichwohl besteht in Ribbesbüttel keine Möglichkeit, bis auf die Räumlichkeiten im Bereich Turnhalle/Feuerwehr, die der Samtgemeinde aber gehören, sich zu treffen.

Zu 6 Erneuerung Schulgebäude und Spielplatz (Ribbesbüttel)

Maßnahmen an der ortsbildprägenden Schule wären, so sie denn für erforderlich gehalten werden, grundsätzlich zuwendungsfähig. Antragsteller wäre hier die Samtgemeinde. Das gleiche gilt für eine mögliche Neu- oder Umgestaltung des Spielplatzes, wenn dieser öffentlich zugänglich ist.

Zu 1 Zentraler Informations- und Aufenthaltsbereich (Druffelbeck)

Das Thema wird dem AK Wirtschaft und Tourismus zugeordnet und wird dort auf der nächsten Sitzung mit besprochen.

Zu 5 Gestaltung Mehrgenerationenplatz, Spielplatz, Grillplatz, Hundeübungsplatz (Ausbüttel)

Konkreter Handlungsbedarf wird hierzu im AK nicht gesehen. Da die Fläche relativ groß ist, wurde seitens des Planers die Frage nach der Anlage einer möglichen Obstbaumwiese aufgeworfen. Die Fläche könnte ggf. auch als Potentialfläche für die Umsetzung von erforderlichen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen nach dem Naturschutzgesetz genutzt werden.

Im Zusammenhang mit der Erfassung der Stärken- und Schwächen der Dorfregion wurde den Anwesenden eine Liste an die Hand gegeben. Die Anwesenden wurden gebeten die Ihnen ausgehändigte Unterlage auszufüllen und zur nächsten Sitzung wieder mitbringen, damit dort noch einmal inhaltlich darüber gesprochen werden kann.

Gleiches gilt für die Nutzeranalyse.

Nächster Termin ist der

14.01.2020 um 19:00 Uhr in Vollbüttel,

Raiffeisengebäude